



# Dat Blättche

Nachrichten aus Auerberg, Grau-Rheindorf  
und Bonn-Nord

Herausgeber: Die Ortsausschüsse aus Auerberg, Grau-Rheindorf und Bonn-Nord

1998

Winter

Nr. 1

## Bilanz

Ich trag des Lebens Narbenspur,  
du siehst sie auf gefurchter Haut.  
Erfuhr aus Not und vielen Schmerzen,  
daß ich mir manches selbst verbaut.  
Grau ist die Theorie der Frage,  
die wie ein Dämon mich gehetzt:  
Die Antwort, was der Sinn des Ganzen,  
die gibt das Leben oft zuletzt.

Doch auch so manche Freud'  
passiert' ich so einfach im Vortübergang,  
die Welt war nicht nur voll von Leiden,  
mein Ohr vernahm auch Lobgesang.  
Und trieb mich auch holprigen Weges,  
von lauter Steinen übersät,  
ich hab' doch nicht nur Graus und Elend,  
ich hab' des Glückes Licht erspäht.

Inge Höver

## Rhingdorf feert Karneval

Unter dem Motto "Vun Hätze laache un richtig feere kannste nur in Rhingdorf liere" begann, mit einer kleinen Verspätung, 11 Tage nach dem 11.11., die Karnevalseröffnung des 1. Rheindorfer Karnevals-Clubs "Rhingdorfer Junge un Mädchen". Mit einer Party inklusive kleinen Programmeinlagen wurde die neue Karnevalssession eingeleitet. Unter großem Beifall des Rheindorfer Narrenvolks wurde der Kinderprinz Dirk I. proklamiert.

Dirk I. gehört seit 2 Jahren dem Karnevals-Club an und spielt in der D-Jugend des TV Rheindorf Fußball. Desweiteren schießt er leidenschaftlich in der Schützenbruderschaft St Sebastianus in Rheindorf. Dies alles unterstreicht seine Zugehörigkeit zum Stadtteil - obwohl er selbst im Tannenbusch wohnt. Auf eine Prinzessin muß der neue Prinz allerdings verzichten, weil sich in diesem

Jahr keine Prinzessin finden ließ.

Doch auch allein wird Dirk I. den Rheindorfer Karneval bei vielen Gelegenheiten repräsentieren können. Rund 20 Auftritte stehen bis Aschermittwoch auf dem Programm. Einer der Höhepunkte ist der Rheindorfer Veedelszoch.

Der wird am Samstag, 14. Februar, ab 14 Uhr, seinen Weg durch Rheindorf aufnehmen. Beginnend vom Parkplatz unter der Nordbrücke wird er über die Römerstraße, Estermannstraße, am Kirchplatz vorbei zur Pfaffenmütze führen, wo er sich dann an der Mondorfer Fähre auflöst. Auch in diesem Jahr haben sich viele Gruppen aus nah und fern angemeldet, um mit den Anwohnern und den Besuchern den Straßenkarneval in Rheindorf zu feiern. Die besondere Atmosphäre, die den Veedelszoch in Rheindorf ausmacht, hat sich schon herumgesprochen. Ohne große Prunkwagen, dafür mit vielen Fußgruppen, herrscht hier noch der persönliche Kontakt zwischen teilnehmenden Gruppen und Zuschauern. Anwohner schmücken ihre Häuser, stellen Lautsprecherboxen auf die Fensterbank, und alle zusammen feiern in bester rheinischer Art Karneval.



Kinderprinz Dirk I. (Schneider) bei der Proklamation in vollem Ornat.

# Köllen. Wer denn sonst?

Köllen Druck+Verlag GmbH · Postfach 41 03 54 · 53025 Bonn · Telefon 02 28/98 98 20 · Telefax 02 28/98 98 222

➔ Ihre Nachbarin **BANK 24:**  
**Keine Schalterhalle.**

**Trotzdem eine richtige Bank.**

**Infos unter: 0 18 03-24 00 00**

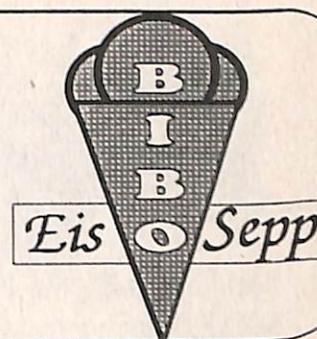
Auch per Fax: 0 18 03-24 00 25

- ➔ Die **BANK 24** ist **24 Stunden täglich, 7 Tage die Woche persönlich für Sie da.**
- ➔ **Konto 24 ein Jahr lang zum Nulltarif.**
- ➔ **Nach Ablauf des ersten Jahres nur 5,- DM Monatspauschale für die komplette Kontoführung.**  
Ab einem durchschnittlichen Guthaben von 2.000,- DM im Monat ist das **Konto 24** sogar weiterhin kostenlos.
- ➔ **VISA und EUROCARD ein Jahr lang beitragsfrei, auf Wunsch in Gold und mit Paßfoto.**
- ➔ Übrigens: Die **BANK 24** ist ein Unternehmen der Deutsche Bank Gruppe.

**BANK 24**

Ihre persönliche Unabhängigkeit

# SPEISEEISHERSTELLUNG INH. DIETER BISSING



BIBO-Eis - Estermannstr. 122 - 53117 Bonn - Tel.(0228) 67 08 19 - Fax. 68 71 68

Auch 1998 findet die Karnevalssitzung des KC Rhingdorfer Junge un Mädchen wieder am Karnevalsfreitag (20.2.) in der Mehrzweckhalle der Bernhardschule statt. Für ein buntes Programm sorgen Tanz- und Musikgruppen genauso wie Büttreden und eine Playback-Show, die von Mitgliedern des Vereins dargebracht wird. Sicherlich ein Höhepunkt der Sitzung wird der Aufmarsch des Auerberger Prinzenpaares Paul I. und Margot II. sein. Interessenten müssen sich allerdings beeilen - es gibt nur noch wenige Karten.

Der KC Rhingdorfer Junge un Mädchen freut sich bereits darauf, mit ihnen zusammen den Karneval "im Dorf" zu feiern, und wünscht ihnen allen eine schöne Session 97/98.

Wer beim Rheindorfer Veedelszoch mitgehen möchte, kann sich noch melden bei: Wolfgang Grommes, Telefon: 02 28 / 67 56 08 oder 01 72 / 25 23 09 5. Karten für die Karnevalssitzung sind erhältlich bei: Herbert Kambeck, Telefon: 02 28 / 67 83 15 oder 01 72 / 64 06 423.

*KC Rhingdorfer Junge un Mädchen*

Am 8. November 1996 gründete sich die Funkenartellerie blau-weiß Bonn 1996 e.V. Zur Zeit hat der Verein 25 Mitglieder, von denen 21 in Uniform aktiv sind. Auch eine Tanzgruppe gehört zur Funkenartellerie, eine Kindertanzgruppe wird gerade aufgebaut. Erster Vorsitzender ist Horst Freiboth.

Die Funkenartellerie tritt in Bonn und Umgebung auf und zeigt unter anderem Gardetänze. Ihren ersten Auftritt hat sie beim Bordfest der Pfarrgemeinde Sankt Bernhard am 13. Februar, um 21.15 Uhr. Am 27. Juni (ab 14 Uhr) wird sie sich den Auerberger Bürgerinnen und Bürgern mit einem Sommerfest vorstellen und am 5. November ist ein Generalappell geplant.

Wir, die Funkenartellerie blau-weiß, werden die Aktivitäten in Auerberg wahrnehmen und unterstützen. Wir freuen uns, wenn Sie mit uns feiern. Neue Mitglieder sind natürlich herzlich willkommen. Weitere Auskünfte über den Karnevalsverein erteilt der Erste Vorsitzende. (Tel.: 67 79 77).

*Horst Freiboth*

## "Loss me fiere"

## Neuer Karnevalsverein

### Funkenartellerie blau-weiß Bonn 1996 e.V

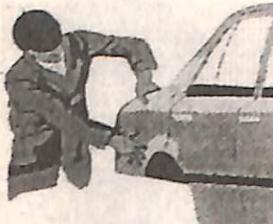


Die 21 aktiven Mitglieder der Funkenartillerie blau-weiß Bonn 1996 treten mit ihren Gardetänzen in Bonn und Umgebung auf.

## Bordfest in Sankt Bernhard

"Echte Bönnsche Fastelovend" wird am Freitag, 13. Februar, im Pfarrheim Sankt Bernhard gefeiert. Ab 19.11 Uhr spielt der nicht nur in Bonn und Umgebung bekannte Orgelspieler Frank Rest Stimmungslieder. Die Große Dransdorfer Karnevals-Gesellschaft (GDKG) zieht um 20 Uhr im Pfarrheim auf - zu ihrem 25jährigen Jubiläum mit ihrem Prinzenpaar Christian II. und Eva I., dem Kinderprinzenpaar, Prinz Jan und Prinzessin Steffi samt Kindertanzgruppe.

Selbstverständlich ist auch das Auerberger Prinzenpaar beim Bordfest. Prinz Paul I. und Prinzessin Margot II. werden den Auerberger Jecken richtig einheizen. Außerdem absolviert die neue Funkenartellerie blau-weiß Bonn 1996 ihren ersten öffentlichen Auftritt. Für die karnevalistischen Lachsälven sorgen Spitzenkräfte des Bonner Karnevals: "Die Zwei mit dem Drieh". Bevor zum späteren Abend der Tanz eröffnet wird, geben Stimmungssänger Karl Heinz Rest und die "Die süßen Herzleins" aus Auerberg noch einige Stimmungslieder zum besten.



**Karosseriebau  
&  
Fahrzeuglackierung**

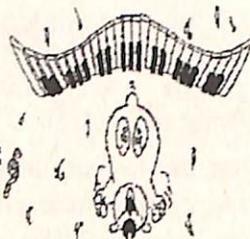
**Bolick**

Karl-Legien-Straße 215  
53117 Bonn

Tel.: 0228 / 670726  
Fax.: 0228 / 677964

## MARIOS MUSIKSCHULE GmbH

- \* Blockflöte
- \* Gitarre
- \* Orgel
- \* Musikalische Früherziehung
- \* Keyboard
- \* Klavier
- \* Multimedia



LIMPERICHER STR. 4, 53225 BONN  
TEL: 0228 / 47 40 08



Elektrotechnische Großhandlung Graditsky GmbH

■ Industriebedarf ■ SPS ■ Installationmaterial

Friedhelm Graditsky  
Geschäftsführer

53842 Troisdorf-Oberlar  
Mottmannstraße 6 A

Tel.: 0 22 41/96 04-0  
Fax.: 0 22 41/96 04-30

## Plakette ohne Umweg.



TÜV (immer mittwochs)  
Abgasuntersuchung  
Inspektion

Der direkte Weg zur neuen Plakette: Wir nehmen Ihnen die Prüfung ab. Pünktlich und ganz in Ihrer Nähe. Auf Wunsch auch mit Vorprüfung. Vereinbaren Sie gleich einen Termin.



Service im Aral Autocenter Peter Alefsen  
Römerstraße 102-110, 53111 Bonn, tel.: 0228/636321

## Die Meinung unserer Stadtteil-Politiker

Auf Einladung der Blättche-Redaktion äußern sich in dieser und den folgenden Ausgaben die politischen Repräsentanten der Stadtteile aus der Bezirksvertretung oder dem Rat der Stadt Bonn. Den Auftakt macht der Bezirksverordnete der CDU, Karl Wilhelm Starcke, der zu zwei wichtigen Auerberger Themen Stellung nimmt.

### Auerberger Mitte

#### Utopie oder bald Realität?

Kommt der Auerberger Marktplatz? Wie wird er aussehen? Welche Geschäfte werden dort sein? Wann können wir mit ihm rechnen? Diese und andere Fragen höre ich immer wieder von Auerberger Bürgern, wenn die Rede auf die Fläche östlich der Pariser Straße kommt.

Daß der Marktplatz in Höhe der Straßenbahnhaltestelle "Pariser Straße" kommen wird, daran zweifele ich keinen Augenblick. Nur das Wann und Wie, das ist im Augenblick noch offen.

Nach dem derzeit gültigen Bebauungsplan ist in der Pariser Straße und um den Marktplatz herum eine viergeschossige Bebauung mit einem Satteldach, in dem nochmals zwei Wohngeschosse untergebracht werden können, vorgesehen. Insbesondere die Höhe der Bebauung, Firsthöhe 19,20m, war bei den Beratungen in der Bezirksvertretung Bonn sehr umstritten: wir von der CDU wollten, wie auch der Auerberger Ortsausschuß, eine niedrigere Bauhöhe, konnten uns aber gegen die derzeitige Mehrheit von SPD und GRÜNE nicht durchsetzen.

Da zwischenzeitlich alle Grundstücksprobleme, die lange eine zügige Planung blockiert haben, gelöst sind, haben zumindest die beiden Groß-Investoren, die den südlichen Teil des Marktplatzes und des gesamten Gebietes bebauen werden, bereits seit Anfang dieses Jahres mit den konkreten Planungen begonnen. Zur Zeit ist es noch etwas verfrüht, um auf die Planung einzugehen, da noch nichts Substantielles bekannt bzw. vorhanden ist. Allerdings kann schon jetzt gesagt werden, daß am Marktplatz selbst, der schätzungsweise 50 mal 35 Meter groß sein wird, im Erdgeschoß Arkaden vorgesehen sind, so daß auch bei Regen ein Schaufensterbummel möglich ist, ohne daß man nasse Füße bekommt. Welche Geschäfte allerdings dort hinkommen werden, liegt ausschließlich im Ermessen der Investoren. Aus meiner Sicht ist es wünschenswert, daß sich dort neben einem Frischmarkt, der sicher nicht größer sein sollte als Kaiser's an der Kölnstraße, eine Reihe von kleineren Geschäften ansiedelt. So könnte ich mir zum Beispiel einen Gemüseladen (oder gar einen Marktstand?), eine Drogerie oder aber auch einen Schuster vorstellen. Wichtig ist jedenfalls, daß der Marktplatz mit Leben erfüllt wird. Dazu gehört aus meiner Sicht auch ein gutes Speiserestaurant oder eine Eisdiele mit Außengastronomie in den warmen Jahreszeiten. Wenn Sie Vorschläge haben, welche Geschäfte oder Dienstleistungseinrichtungen in Auerberg fehlen und am Marktplatz angesiedelt werden sollten, so schreiben Sie mir oder der Redaktion dieser Zeitung. Wir würden ihre Anregungen gerne an die

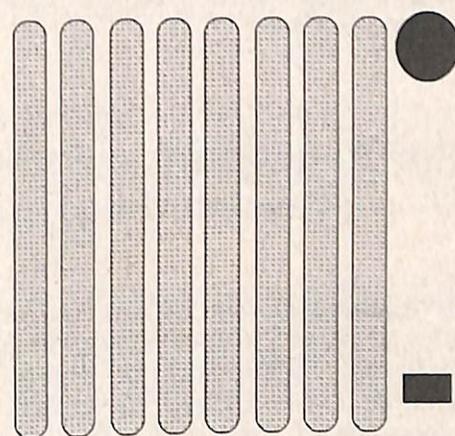
# KÖNIG PARTNER

Versorgungstechnik GmbH

·HEIZUNG

·KLIMA

·SANITÄR



Montagen·  
Reparaturen·  
Wartungen·  
Badsanierungen·

*Ihr Handwerksbetrieb im Bonner Norden*



Achtung: Unsere Telefon- und Fax-Nummern  
haben sich geändert!

Christian-Lassen-Str.10 ■ 53117 Bonn ■ Tel.: 02 28 / 55 92 90 ■ Fax.: 02 28 / 55 92 92 9

Investoren weitergeben.

Wann der Marktplatz tatsächlich realisiert wird, läßt sich im Augenblick nicht genau sagen. Aufgrund meiner Gespräche mit den Investoren bin ich jedoch optimistisch, daß Anfang bis Mitte 1999 mit den Bauarbeiten begonnen werden kann. Vielleicht hat dies Signalwirkung in Richtung der anderen Grundstückseigentümer, damit auch die restliche Fläche zügig bebaut wird. Denn erst dann ist Auerberg mit seiner sehr heterogenen Bebauung als ein Stadtteil zu sehen. Es wäre schön, wenn auch die Auerberger Bevölkerung dann mit Hilfe des neuen Ortszentrums als zentraler Kommunikationspunkt noch stärker zusammenwachsen würde. Auerberg wird, wenn beide Flächen rechts und links der Pariser Straße bebaut sind, über 10.500 Einwohner haben und gehört damit zu den größten Stadtteilen Bonns. Andererseits besteht in Auerberg ein großes Defizit an kulturellen, sportlichen und gesellschaftlichen Einrichtungen. Mein größter Wunsch ist, daß dieses Defizit durch das Zusammenwachsen des Stadtteils und mit Unterstützung eines Begegnungszentrums überwunden wird.

## Ein Begegnungszentrum für Auerberg

In Auerberg fehlt trotz oder gerade weil der Stadtteil erst knapp über 30 Jahre alt ist, eine vernünftige Infrastruktur für Freizeit und Kultur, die der Größe des Stadtteils angemessen ist. Daher fordern wir schon seit langem ein Begegnungszentrum, das sich aus einer Offenen Türe für Kinder und Jugendliche, Räume für Vereine, kleinere Feste oder Bürgerversammlungen und der Stadtteilbücherei zusammensetzt. Bereits als das Gestaltungs- und Grünordnungskonzept Anfang der 80er Jahre verabschiedet wurde, ich gehörte seinerzeit noch dem Ortsausschuß an, haben wir ein "Haus für kulturelle und soziale Zwecke" durchgesetzt. Jetzt, wo die Bebauung des Marktplatzes und der restlichen freien Fläche rechts und links der Pariser Straße in greifbare Nähe rückt, ist eine konkrete Planung dringend erforderlich.

## Offene Türe

Auerberg liegt mit seinen Jugendlichen (6 bis 17 Jahren) an dritter Stelle im gesamten Bonner Stadtgebiet. Das gleiche gilt für den Anteil an ausländischen Jugendlichen und Aussiedlerkindern. Allein diese Zahl macht den dringenden Bedarf an einer Offenen Türe deutlich. Die CDU Auerberg, in Person des Stadtverordneten Wolfgang Maiwaldt und mir, haben daher im vergangenen Jahr die Initiative ergriffen und mit der Freifläche zwischen dem Postgebäude an der Straße "An der Josefhöhe" und der Straße "An der Rheindorfer Burg" einen möglichen Standort einer Offenen Türe aufgezeigt.

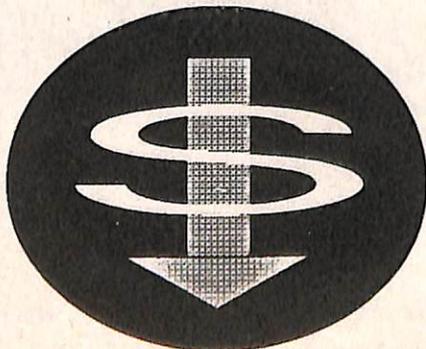
Die Offene Türe könnte gemeinsam mit einer zweizügigen Grundschule, die nach dem Schulentwicklungsplan dringend erforderlich ist, entweder in einem oder auch getrenntem Baukörper erstellt werden. Dies hätte mehrere Vorteile: zum einen wäre der Standort so gelegen, daß die Kinder und Jugendlichen ungestört sein könnten, da rechts und links keine Wohnbebauung und gegenüber der Sportpark Nord liegt. Weiterhin wäre sicherlich von Nutzen, daß beide, Schule und Offene Türe, eine gemeinsame Infrastruktur und Technik in Anspruch nehmen könnten, was sich kostensparend auswirkt.

Nicht zuletzt erscheint mir eine zügigere Realisierung möglich, da spätestens aufgrund des Bevölkerungszuwachses auf ca. 10.500 Menschen durch die Bebauung der Flächen rechts und links der Pariser Straße eine zusätzliche Grundschule dringend erforderlich ist. Hinzu kommt, daß die Verkehrsanbindung optimal ist.

Unterstützung haben wir bekommen durch zwei erfahrene Architekturbüros, die aus Interesse an der Sache und dem Stadtteil Auerberg anhand je einem Modell aufgezeigt haben, wie eine Kombination Grundschule - Offene Türe aussehen könnte. Während das Architekturbüro Saul und Holst einen Komplex in T-Form vorgeschlagen hat, bevorzugt das Büro Dr. Strassberger und Großheim einen Rundbau. In beiden Modellen ist die strikte Trennung zwischen Schule und Offener Türe sichergestellt.

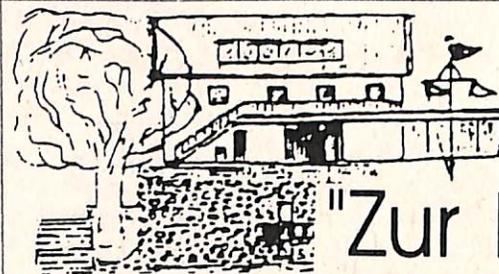
## TIEFBAU SCHÖPS GmbH

ERD-, KANAL-, ABBRUCH- UND  
PFLASTERARBEITEN



Am Paulusacker 3  
53117 Bonn

Telefon (0228) 98 97 00  
Telefax (0228) 67 07 08



Montag Ruhetage

## "Zur Kajüte"

Im Bootshaus des WSV Blau-Weiß Bonn  
Restaurant - Rheinterrassen  
Gesellschaftsräume für 20 - 80 Personen

Öffnungszeiten:

Dienstag - Sonntag 12.00 - 14.30 Uhr  
18.00 - 0.00 Uhr

Bei schönem Wetter durchgehend geöffnet

53117 Bonn - Rheindorf - Estermannufer 1  
Telefon 02 28 / 67 06 69

Inh.: J. Spitzley



## Getränkegroßhandel

### René Wirtz

Saarbrückener Str. 115 , 53117 Bonn

Telefon + Fax : 0228 / 676012

Getränkeheimservice - Partyservice Essen und Trinken ,  
Ausschankwagen , Bierpavillon , Tische und Bänke ,  
Biertheke , Zapfgerät , Gläser , Kommissionsware .  
Gekühlte Kisten - und Faßbierware stets vorätig .

**Öffnungszeiten : Samstag , Sonntag und Feiertag von 09.00 - 19.00 Uhr durchgehend .**

**Montag , Mittwoch -Freitag von 09.00 -13.00 Uhr und 15.00 - 20.00 Uhr.**

**Dienstag ist unser RUHETAG , wenn Feiertag , geöffnet von 09.00 - 19.00 Uhr.**

### Räume für Vereine, kleinere Feste und Bürgerversammlungen

Wenn man mal von den kirchlichen Einrichtungen absieht, so gibt es in Auerberg keine geeigneten Räume, in denen sich die Vereine treffen können, die für Familienfeiern geeignet sind oder wo Bürgerversammlungen abgehalten werden können. Daher sollte dieses Manko bei der Planung der neuen Auerberger Mitte von Beginn an berücksichtigt werden. Ideal wäre aus meiner Sicht, wenn im neuen Zentrum zwei Räume verfügbar wären, die durch eine Trennwand unterteilbar sind, bei Bedarf aber in einen großen Raum umgewandelt werden könnten. Um eine Selbstversorgung zu ermöglichen, sollte mindestens einem dieser Räume eine Küche zugeordnet sein. Andererseits sollte aber auch eine Bewirtschaftung durch die Gastronomie möglich sein.

### Stadtteilbücherei

Die städtische Bücherei in Grau-Rheindorf ist äußerst beengt untergebracht; eine Entfaltung oder Ausweitung des Angebotes ist aus räumlichen Gründen nicht möglich. Ein Leseraum, der gleichzeitig für Autorenlesungen oder Ausstellungen genutzt werden kann, fehlt gänzlich.

Die Akquisition neuer Leser wird durch den derzeitigen Standort äußerst erschwert. Daher sollte die Bücherei aus meiner Sicht möglichst mit Fertigstellung der neuen Auerberger Mitte in eines der Gebäude am Marktplatz einziehen. Nur durch den Umzug in größere und repräsentativere Räume ist eine Steigerung der Attraktivität und eine Anpassung an die Bedürfnisse der Nutzer möglich.

Neben der eigentlichen Bücherei und den Räumen für Infrastruktur sollte dann auch ein Leseraum eingeplant werden, in dem Veranstaltungen wie Autorenlesungen oder Ausstellungen stattfinden können; in anderen Büchereien Bonns ist dies schon lange Standard. Aufgrund der dann zentralen Lage könnte die Bücherei eine zentrale Rolle für das kulturelle Leben in Auerberg übernehmen.

Da mit den Planungen für die künftige Marktplatzbebauung bereits begonnen wurde, müssen jetzt die Weichen

gestellt werden. Wenn also die Bücherei oder die Räume für Vereine etc. nicht rechtzeitig eingeplant werden, so besteht die Gefahr, daß ein für alle mal die Chance vertan ist, in Auerberg eine dem Stadtteil angemessene Infrastruktur zu schaffen.

Aufgrund eines CDU-Antrages hat daher die Bezirksvertretung Bonn am 7.10.1997 die Oberbürgermeisterin als Verwaltungschefin gebeten, im Laufe des ersten Halbjahres 1998 über das Ergebnis der Verhandlungen mit den Investoren und über die voraussichtlich entstehenden Kosten zu berichten. In einem Gespräch, das ich am 08.12.1997 mit den Investoren geführt habe, haben diese mir versichert, daß sie Einrichtungen wie Bücherei oder Räume für Vereine etc. in ihre Planungen einbeziehen wollen. Allerdings sind im Vorfeld noch Gespräche und konkrete Vereinbarungen mit der Stadtverwaltung notwendig.

Die CDU wird auch weiterhin alles daran setzen, daß das Ziel, Stätten der Begegnung für die Auerberger Bürger zu schaffen, möglichst bald realisiert wird.

*Karl Wilhelm Starcke,*

*CDU-Mitglied der Bezirksvertretung Bonn*

## Pläne für's Tanklager

### Vorschläge vom Ortsausschuß Grau-Rheindorf

Als künftige Nutzung des ehemaligen Tanklagers in Grau-Rheindorf schlägt der Ortsausschuß Grau-Rheindorf einen hochwertigen Wohnungsbau vor. Dieser sollte drei Geschosse nicht übersteigen, und die Ausnutzung und Dichte der Bebauung darf keine Beeinträchtigung für die Grundstücke der direkten Anlieger zur Folge haben.

Bei der Planung sollte die Erschließung der Ortsmitte für den Öffentlichen Personen-Nahverkehr, eine Neugestaltung des Dorfplatzes, die Anlage von Grünflächen und eine geänderte Verkehrsführung der Estermannstraße

## TECHNIK ZUM VERLIEBEN

Eröffnen Sie sich mit  
Bang & Olufsen die

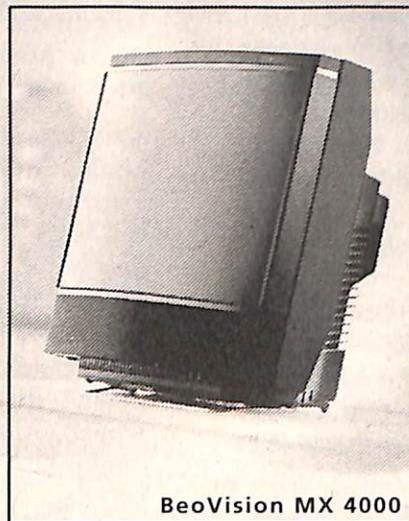
ganze Welt der faszinierenden Unterhaltung und erleben Sie Einzigartiges für alle Sinne:  
Audio- und Videosysteme von Bang & Olufsen überzeugen durch Individualität und Charakter.

Bang & Olufsen



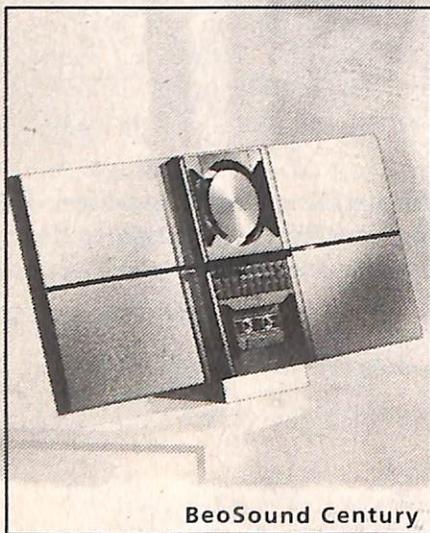
BeoSound Overture

- Zeitprogrammierbares CD-Player-, Kassetten-deck- und RDS-Radio-System
- Zentrales Audiosystem für raumübergreifende Musikerlebnisse
- Mit allen Bang & Olufsen Aktiv-Lautsprechern kombinierbar
- BeoStand zusätzlich erhältlich
- Unsere Lautsprecherempfehlung: BeoLab 6000



BeoVision MX 4000

- Konstante Bild-qualität dank VisionClear
- SAT-Receiver integrierbar
- Motorstand - mit oder ohne Video-recorder-Halterung - zusätzlich erhältlich
- In sechs eleganten Farbvarianten



BeoSound Century

- Radio-, MC- und CD-Kompaktsystem
- Integrierte Aktiv-Lautsprecher
- Intelligente Bedienungsführung und CD-Synchron-Start
- Fernbedienung Beo4 optional
- Lautsprecherfarben: Saxonblau, Gothicgrün, Cardinalrot, Schwarz

vwi

Ihr Bang & Olufsen Studio in Bonn!  
„Ihr Partner, wenn Sie Profis suchen!“

# GEULEN

Römerstraße 60  
53111 Bonn

Telefon (0228) 6046420

berücksichtigt werden.

Eine Nutzung dieses Geländes für Geschosßwohnungsbau und/oder Mischnutzung kommt für den Ortsausschuß nicht in Betracht. Da die rückwärtige Bebauung der Estermannstraße bisher unter anderem an klimatischen Vorbehalten gescheitert ist, besteht hier die einmalige Gelegenheit in zentraler Ortslage eine angemessene Wohnbebauung für unseren Ortsteil zu schaffen.

Doch bevor dies weiter vorangetrieben werden kann, muß eine entsprechende Änderung des Flächennutzungsplanes erfolgen. Der Ortsausschuß ist gerne bereit, der Verwaltung bzw. den Ratsfraktionen seine Vorstellungen zu erläutern.

## Noch immer keine Parkplätze an der Auermühle

Im Bericht in unserer letzten Ausgabe wurde die Problematik der Parkplatzsituation im Bereich Karl-Legien-Straße, Werftstraße, Römerstraße und Estermannstraße dargestellt. Und noch immer hat sich weder eine Entlastung ergeben, noch ist irgendeine Reaktion aus dem Stadthaus erfolgt.

Es wurde zwar zwischenzeitlich das ehemalige "Tanklager-Gelände" in einen provisorischen Parkplatz umgestaltet, aber in diesem Zeitraum hat sich auch die Zahl der Beschäftigten in der ehemaligen Auermühle um rund 150 Personen auf derzeit 674 erhöht. Letzten Berichten zu Folge soll sich die Anzahl der Beschäftigten bis zum Jahresende 1998 weiter auf dann 900 Beschäftigte erhöhen.

Für die betroffenen Anlieger ist die Situation damit unverändert und in absehbarer Zeit noch desolater. Deshalb sollte die Verwaltung umgehend tätig werden, indem kurzfristig das dringend notwendige Parkhaus erstellt wird und als flankierende Maßnahme trotzdem für diesen Bereich Anwohnerstellplätze eingerichtet werden, da die Situation allein durch das Parkhaus sicherlich nicht gelöst werden kann.

Desgleichen ist bisher ungeklärt geblieben, was aus den durch den Umbau der Karl-Legien-Straße für den Busverkehr weggefallenen rund zehn Stellplätzen eines Gastronomiebetriebes geworden ist. Es bleibt nur zu hoffen, daß die Verwaltung nunmehr entsprechend reagiert.

## Frühjahrskonzert der "Bonner Vokalistinnen"

Eine gute Tradition wird fortgesetzt. Die "Bonner Vokalistinnen", der gemischte Chor aus dem Bonner Norden, sind vielen auch über die Grenzen dieses Stadtteils hinaus längst bekannt. Seit der Gründung vor sieben Jahren geben sie jährlich ein öffentliches Konzert im Theatersaal des Augustinums. In diesem Jahr findet es erstmals im Frühjahr statt, und zwar am Donnerstag, dem 26. März 1998, um 20.00 Uhr, im Augustinum, Römerstr. 118, Bonn.

Unter der musikalischen Leitung von Inga Hilsberg singt der Chor unter anderem die "Zigeunerlieder" von J. Brahms, Medleys aus Musicals wie "Das Phantom der Oper" und "Oklahoma" sowie Frühlingslieder.

Der Chor besteht seit seiner Gründung in fast unveränderter Anzahl aus rund 50 aktiven Sängerinnen und Sängern. Mit viel Freude studieren sie donnerstags von 20.00 bis 22.00 Uhr ihr umfangreiches Repertoire ein.

"Schnupperer", die die Chorarbeit kennenlernen und mitsingen wollen, sind bei den Proben im Musiksaal der Robert-Wetzlar-Schule, Kölnstr. 229 (Parkzufahrt über die Ellerstraße), jederzeit herzlich willkommen.

Kontakte: Antonie Boos, Tel.: 0228/ 65 38 46, Gisela Müller, Tel.: 0228/ 28 42 72



v.l. stehend, Ali M., CO-Trainer Omed Tehrani, Björn Boecker, Florin Wolf, Michael Maus, Christian Schilling, Jins Joseph, Johannes Knoblen, Mathias Forster, Jens Kaspar, Trainer Werner Boecker, Jugendleiterin Frau Baltes, Sponser Kurt König und Marita König

v.l.hockend, Heiko Deziewior, Thorsten Kramprich, Ajoub Memah, Johnny Mathew, Kasra Vataukhah, Iman Tehrani, Ralf Lenz

## C-Jugend in neuem Outfit

In der vergangenen Saison spielten sie noch in der D7er-Jugend (Altersklasse 10-12 Jahre) - mit Beginn der neuen Saison sind die Jungs aus Rheindorf jedoch in die nächst höhere Gruppe - die C-Jugend (Altersklasse 12-14 Jahre) - aufgestiegen.

Der Wechsel war schon anstrengend. Wurde in der D7er-Mannschaft noch zwei mal 30 Minuten über eine Platzhälfte gespielt, gilt es in der C-Jugend mit elf Spielern zwei mal 35 Minuten auf dem gesamten Platz zu spielen.

Trainer Werner Boecker arbeitet jetzt daran, Spielverständnis, Kombinationen, Übersicht und Kondition der Mannschaft zu verfeinern. In den ersten Spielen der

Hinrunde mußte die Mannschaft zwar noch „Lehrgeld“ zahlen, doch mit zunehmender Übung und Praxis kommt die Mannschaft immer besser ins Spiel. Das zeigte der Rheindorfer Fußballnachwuchs besonders im vorletzten Meisterschaftsspiel der Hinrunde im November. Mit 6:2 Toren gewannen die C-Jugend-Spieler gegen den FC Tannenbusch.

Vor diesem Meisterschaftsspiel präsentierte die Truppe von Trainer Boecker stolz ihre neuen Trikots. Kurt König hatte der Mannschaft einen Satz neuer Trikots gesponsort. Die Mannschaft bedankte sich auf ihre Weise, indem sie nach einem hervorragenden Spiel den FC-Tannenbusch mit 6:2 Toren schlug. Die Jugendabteilung des TV-Rheindorf möchte sich aber nochmals auf diesem Wege bedanken.

Die Kameradschaft und die Moral der Truppe ist dank der intensiven Arbeit von Trainer Boecker ausgezeichnet. Das ist die beste Voraussetzung, die Rückrunde ohne „Lehrgeld“ abzuschneiden.

## Die Männerreih wird 50

In diesem Jahr feiert die Männerreih Gemütlichkeit Bonn-Auerberg ihr 50jähriges Vereinsjubiläum. Aus diesem Grund möchten wir alle Bürger einladen, am 24. Mai mit uns zu feiern. Auf dem Schulhof der Bernhardschule veranstalten wir von 11 Uhr bis 16 Uhr ein Familienfest mit musikalischem Frühschoppen. Bei schlechtem Wetter

feiern wir in der benachbarten Mehrzweckhalle. Ein besonderes Augenmerk haben wir auf die Kinder gerichtet, für die zahlreiche Spielmöglichkeiten zur Verfügung stehen werden. Mit diesem Fest wollen wir uns bei all denjenigen bedanken, die uns in den vergangenen Jahren immer wieder geholfen und mit Rat und Tat zur Seite gestanden haben.

Am 23. Mai findet ab 19 Uhr ein Tanzabend mit Festkommers in der Mehrzweckhalle der Bernhardschule mit vielen Ehrengästen statt. Wir laden alle Freunde der Männerreih Gemütlichkeit ein, das Jubiläum unseres Traditionsvereins mitzufeiern. Neben der guten Bewirtung können Sie sich auf einige Überraschungen gefaßt machen. Der Eintritt ist frei - wir erbitten lediglich eine Spende. Wir hoffen, auch Sie bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

*Der Festausschuß der Männerreih Gemütlichkeit*

## Das erste Auerkult und sein Nachfolger

Der erste Auerkult im vergangenen Jahr hatte einen klar definierten Grund. Den Entscheidungsträgern über ein Begegnungszentrum in Auerberg sollte deutlich gemacht werden, daß im Stadtteil kulturell genug los ist, um einen Anspruch auf ein eigenes Kulturzentrum in der geplanten Auerberger Mitte zu erheben.

Kompetenz im Malerhandwerk

# Schlottmann

Malerwerkstätte

**Malerei**

**Vergoldungen**

**Innenanstriche**

**Dekorputze**

**Tapezierarbeiten**

**Fassadenanstriche**

**Bodenverlegungen**

**Meisterbetrieb**

**der Maler- und Lackierer-**  
**Innung Bonn**

**Karl-Legien-Str. 253**

**☎ 0228 - 67 03 49**

**Fax 0228 - 67 66 11**



# Blumen Klein

Blumen KLEIN ,Inh . Anton Klein , Kölnstr . 435 , Bonn

Liebe Kunden !

Seit dem 01.01. 1998 ist unser Ladengeschäft aus wirtschaftlichen Gründen geschlossen .

Damit Sie aber nicht irgendwann vor verschlossener Tür stehen , und niemanden erreichen , lassen wir Ihnen auf diesem Wege folgende Informationen zukommen .

Die Friedhofsgärtnerei bleibt wie gewohnt bestehen , und ist auch weiterhin unter der Telefonnummer 670194 zu erreichen .

Zusätzlich bieten wir Ihnen aufgrund der Betriebsumstrukturierung einen kompletten Auftragsdienst an . Dieser beinhaltet ein umfassendes Serviceangebot in der gesamten Branchenbreite .

Garten - und Friedhofspflege , Balkonbegrünung , Pflanzenpflege und Baumschnitt

Kranz - und Trauerbinderei , Tisch - und Raumdekoration , Blumenpräsente mit Auslieferung auf Vorbestellung  
.....um nur einiges zu nennen

Wir möchten Ihnen damit eine echte Alternative zum Blumeneinkauf im Fachgeschäft anbieten , die natürlich nicht nur unbedingte Tagesfrische , sondern auch eine kompetente und freundliche Fachberatung beinhaltet . Rufen Sie uns an , wir freuen uns darauf, für Sie zu arbeiten .

Abholzeiten nach Vereinbarung ; telefonische Auftragsannahme 670194

25 Jahre

Inh. Axel Marx

**REIFEN-HEINRICHS**Neureifen - Runderneuerungen - Räder  
Auswuchtstation - SpurvermessungKarl-Legien-Str. 187 - 53117 Bonn  
Telefon (0228) 670459 - Telefax (0228) 687513**Dauergrabpflege - die gute  
und sichere Vorsorge**

- Wir bieten Vorsorgeverträge auch für Ihre eigene Grabstätte.
- Gern informieren wir Sie ausführlich über die vielen verschiedenen Möglichkeiten eines Dauergrabpflegevertrages!

**FORSTER** Kölnstraße 466, 53117 Bonn  
Telefon (0228) 9 89 93 30  
**Friedhofsgärtnerei** Telefax (0228) 9 89 93 10

Mitglied der Friedhofsgärtner-Genossenschaft Bonn eG, Treuhandstelle für Dauergrabpflege.

**Menschen in Not zur Seite stehen.**Eine Aufgabe der Johanniter.  
Unterstützen Sie uns.  
Ihre Spende lindert Not.Spendenkonto: **43 43 43 43**  
bei der Bank für Sozialwirtschaft  
Köln (BLZ 370 205 00)**DIE  
JOHANNITER****Hausgeräte-Kundendienst  
Breuer & Schäfer GmbH**

Reparaturservice und Verkauf

Burbacher Straße 271  
53129 Bonn **Telefon 02 28/23 37 40**

Architekten, Maler, Gastwirte, Ärzte, Studenten etc.

**RÖMER  
COPY****Wollen Sie streßfrei**

kopieren, binden, Folien erstellen, kaschieren (Einschweißen v. Visiten-, Speisekarten etc.), Broschüren herstellen, Farbkopien, diverses Büromaterial kaufen oder alles dies in Auftrag geben?

**Kommen Sie zu uns!**

Bei uns können Sie dies ohne Parkgebühr, ohne lange Wege, ohne Stau und mit freundlicher Beratung bekommen.

**RÖMER-COPY**

freut sich auf Ihren Besuch.

Adresse: Römerstr. 241, 53117 Bonn  
Telefon 675154

Geplant und organisiert wurde die Veranstaltung vom Förderverein Auerberg. Der Ortsausschuß und die beiden Kirchen unterstützen das Projekt tatkräftig, und nicht nur die Auerberger nahmen die Angebote trotz eher kühler Temperatur gerne wahr. Kein Wunder, denn es gab einiges zu erleben. Von Ausstellungen, Musikdarbietungen und Spiel- und Malaktionen über Lagerfeuerromantik, Offenes Singen und ökumenischem Gottesdienst mit anschließendem Jazz-Frühstücken bis hin zu Wanderungen und Maibowlenausschank - geboten wurde fast alles, was mit Kultur zu tun hat, und zwar überwiegend von Auerberger Bürgern und Gruppen.

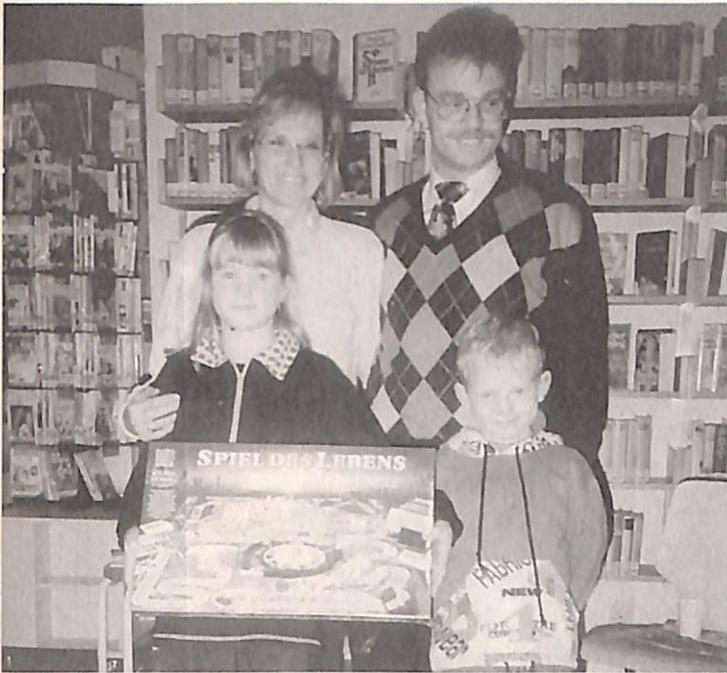
Nun soll dieses kulturelle Wochenende kurz vor den Sommerferien in Zusammenarbeit mit der "Deutsch-Finnischen-Gesellschaft" als eine Art "Mittsommerfest" einen Nachfolger erhalten. Vom Freitagabend des 19. Juni bis zum Sonntagabend des 21. Juni werden wieder viele interessante Programmpunkte an verschiedenen Orten und Plätzen in Auerberg dargeboten. Einige Aktionen sind bereits geplant, aber die Organisatoren sind für jede Hilfe und Anregung sehr dankbar. Das gesamte Programm wird in der kommenden Ausgabe des Blättchens abgedruckt. Bei Fragen und Anregungen stehen Reinhard Wagner (Tel.: 67 13 41) und Hildegard Ameln-Haffke (67 39 59) zur Verfügung.

**200 Mitglieder und neue Projekte****Förderverein der Stadtbücherei plant neue  
Aktivitäten**

Ein erfolgreiches Jahr feierten die Stadteilbücherei Rheindorf und der ihr zur Seite stehende Förderverein zum Jahresausklang 1997. Auf 200 Mitglieder war der Förderverein Stadtbücherei Rheindorf/Auerberg angewachsen. Aus diesem Grund bedankte sich die erste Vorsitzende, Sonja Fischer mit einem kleinen Präsent beim "Jubiläumsmitglied", der Familie Kuckelmann. Für den Förderverein ist die große Mitgliederzahl sehr wichtig, denn die Aktivitäten und kulturellen Angebote werden hauptsächlich über die Beiträge finanziert.

Ausstellungen und "Märchen für Erwachsene", Autorenlesungen für Schulklassen, Theatervorstellungen für Kinder sowie "Vorsicht, Spannung", eine Vorlesereihe für ältere Kinder, waren nur einige der Höhepunkte der zahlreichen Veranstaltungen in der Stadteilbücherei im vergangenen Jahr. Ein "Leckerbissen" in jeder Hinsicht war das 30jährige Bestehen der Stadteilbücherei Rheindorf, das im September '97 unter anderem mit Frühstücken, literarischem Kurzprogramm, zwei Ausstellungseröffnungen und der Premiere des neuen Kabarettprogramms von und mit den "Weberinnen" gefeiert wurde.

Auch für 1998 sind bereits viele Termine in Planung. Fest steht schon das monatliche Kinderprogramm des Fördervereins, welches am 2. Februar startet. Ein neues Projekt wird die "Leseparty", eine Schreibwerkstatt für Kinder sein. Sie wird geleitet von Doris Meyer, engagiertes



Freude über das 200. Mitglied im Förderverein Stadtbücherei Rheindorf/Auerberg e.V.: Familie Gudrun und Heinz Kuckelmann mit ihren Kindern Carina und Thorsten.

Mitglied des Fördervereins und bekannt durch die Veranstaltungen "Der kleine Prinz" und "Märchen aus unserer Zeit". Sie bietet auch verschiedene Lesungen für Schulklassen an. Vom 2. bis zum 27. Februar sind "Historische Schiffsmodelle" in den Räumen der Bücherei zu besichtigen, und natürlich wird die Reihe "Filmtreff für Kinder" fortgesetzt. Auch das "Rheindorfer Remmidemmi", das Familien- und Sommerfest der Stadtbücherei Rheindorf, wird im August 1998 zum dritten Mal stattfinden.

*Sonja Fischer, 1. Vorsitzende*

*Förderverein Stadtbücherei Rheindorf/Auerberg*

## Siedler auf der BuGa in Gelsenkirchen

Viel zu besichtigen gab es für die Mitglieder der Auerberger Siedlergemeinschaft auf der Bundesgartenschau in Gelsenkirchen. Neben den verschiedensten Blumen- und Pflanzenarten wurde in den Blumenhallen auch die "Ikebana"-Ausstellung geschmackvoll für die vielen Besucher zusammengestellt.

Da das Gelände der Bundesgartenschau neben einer alten, stillgelegten Zeche liegt, konnten die Siedler auf dem Außengelände auch den Riesen-Förderturm, den Kühlturm, einen Kohlenbunker und weitere technische Anlagen besichtigen. Da war es hilfreich, daß man sich mit einer Kleinbahn erst einmal einen kurzen Überblick über das Gelände und die zahlreichen Sehenswürdigkeiten schaffen konnte. Für die Auerberger Siedler war die Fahrt zur Bundesgartenschau eine gelungene Tagesreise.

*Birgit Fisch*

## Zwei Weltmeister im Kanuwildwasser aus Bonn

**Gregor Simon und Stephan Eich**

Selten ist Wildwasserrennsport gerade nicht. Es gibt ja zahlreiche wilde Bäche, vor allem im Alpenraum, aber nicht bei uns im Rheinland. Seltsam ist allerdings, daß gerade aus unserer Region zwei Sportler es geschafft haben, in den letzten zehn Jahren zahlreiche Deutsche- und Weltmeistertitel nach Bonn zu holen. Gregor Simon und Stephan Eich vom WSV Blau - Weiß Bonn, amtierende Mannschaftsweltmeister im Zweiercanadier Wildwasser, zählen zur internationalen Spitzenklasse in dieser Sportart.

"Wildwasser in Bonn? Zweiercanadier? Was ist denn das?", werden manche Leser sich jetzt fragen. Durchaus berechtigt. Mangels natürlicher Voraussetzungen müßte diese Sportart eigentlich eine bayerische Domäne sein. Aber weit gefehlt. Zu den Kanuhochburgen zählen Düsseldorf, Köln und Bonn.

Bei den Kanufahrern unterscheidet man grundsätzlich zwischen zwei Bootskategorien. Dem Kajak mit dem Doppelpaddel, wie ihn die Eskimos benutzen und dem Canadier mit dem Stechpaddel, wie wir ihn von den Indianern kennen. Im Kajak sitzt man und im Canadier kniet man. Die beiden 34jährigen Bonner knien in einem Boot, dem Zweiercanadier.

Außerdem gibt es im Kanusport drei sehr unterschiedliche Sportdisziplinen. Die Flachbahnfahrer tragen ihre Wettkämpfe auf gerader Strecke und auf ruhigem Gewässer aus, die Slalomfahrer bewältigen auf einer ungefähr 500 - 800 Meter langen Wildwasserpassage zwei Torläufe und die Wildwasserfahrer müssen in einem Lauf ins Ziel finden.

Der Polizist Gregor Simon und der Malermeister Stephan Eich erlernten beide vor über 20 Jahren den Kanusport im Blau - Weiß Bonn. Ende der siebziger Jahre entschieden sie sich für den Leistungssport und trainierten fortan gemeinsam in den Zweiercanadiern. Nach zahlreichen regionalen Erfolgen erreichten sie bald die nationale Spitze. Seit 1987 sind sie Mitglieder der Nationalmannschaft im Deutschen Kanu-Verband (DKV).

Mit dem Erreichen der Silbermedaille bei der Europameisterschaft 1988 wurde der Grundstein für zahlreiche nationale und internationale Erfolge gelegt. 1989 gewannen die beiden Bonner mit der Zweiercanadiermannschaft des DKV in Maryland/USA auf dem Savage-River zum erstenmal die Weltmeisterschaft in der Mannschaft. In einer Mannschaft starten jeweils drei Boote pro Kategorie. Auf internationaler Ebene vom jeweiligen Land, auf nationaler Ebene für einen Verein startend.

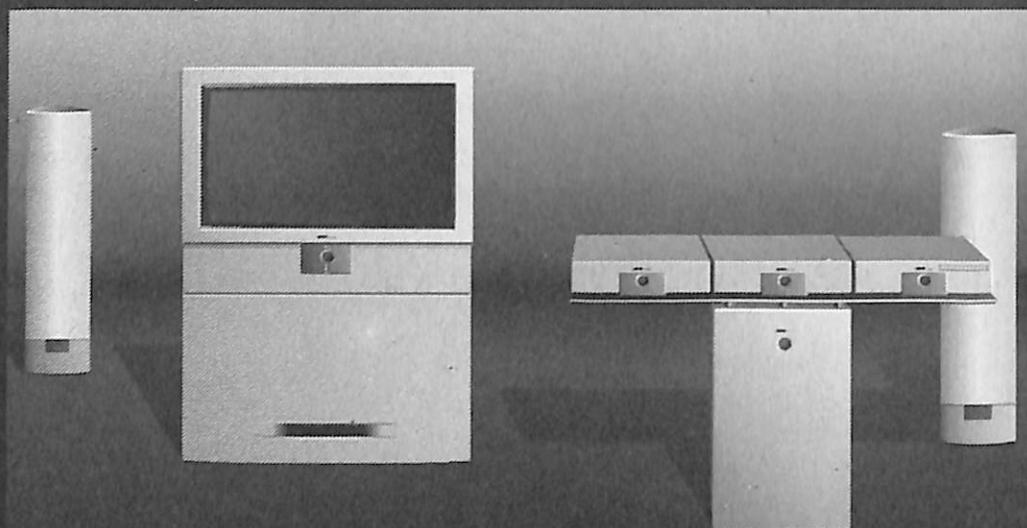
1991 wurden die Deutschen erneut Mannschaftsweltmeister. Simon/Eich gelang es aber außerdem im Einzelwettbewerb die Bronzemedaille aus Slowenien nach Hause zu holen. Und jetzt war sie da, die wahnsinnig hohe Erwartungshaltung der anderen. Wollt ihr denn jetzt noch mal Weltmeister werden? Vielleicht ja gar im Einzel? Und die beiden bewiesen ihre Standfestigkeit und wurden bei der WM 1993 in Italien wieder Dritte im Einzel und - fast

*Fortsetzung auf Seite 17*

## Das Sehen. Das Hören. Das System.

Jetzt gibt es bei Loewe systems ein neues Fernsehgerät: Credo. Wie eine moderne Skulptur setzt es elegante Akzente.

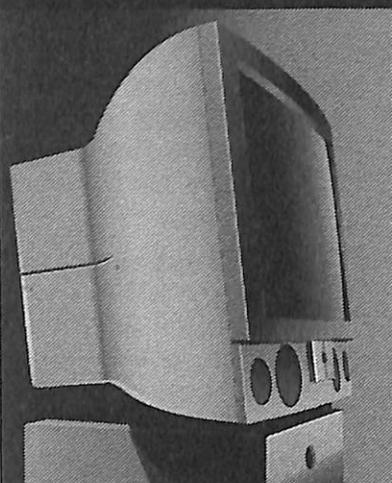
Ausgesprochen harmonisch integriert sich Credo auch in die Reihe der anderen Bausteine von Loewe systems.



**LOEWE** systems

## Das Design. Die Technik. Das System.

## Das Hören. Der Genuß. Legro.



**Ergo.**  
Fernsehen im High-End-Bereich. Der Sound unterstützt die Brillanz im Bild.



**Centros.**  
Höchste Wiedergabe-Präzision durch Spitzen-VHS-Technik.



High-Fidelity in einem großartigen System: Legro. Erleben Sie Töne von unverfälschter Klarheit. Und Bilder von höchster Brillanz mit Ergo und Centros, den Fernsehgeräten und Videorecordern von Loewe systems.

# Jetzt bei Ihrem Loewe systems Partner:

Das Fachcenter am Römerbad

**EP:A.V.C** Meisterwerkstatt im Hause

Über 60 kostenlose Parkplätze

TV, Video, HiFi, Telecom  
Römerstr. 214-216, 53117 Bonn  
Tel.: 0228-670051, Kundendienst: 0228-679256

**Termine Januar**

- 29.1. 14.11 Uhr: Pfarrheim St. Bernhard: "Jecke Wiewe - fiere Fastelovend" - Karneval der Frauen. Unkostenbeitrag 12,- DM. Kostüm erwünscht
- 30.1. 15.00 Uhr: Stadtbücherei Rheindorf: Filmtreff für Kinder (ab 6 Jahre)

**Termine Februar**

- 2.2. 15.00 Uhr: Stadtbücherei Rheindorf: Kinderprogramm "Mobile basteln" (Schneemänner)
- 2.2.- Stadtbücherei Rheindorf: Ausstellung
- 27.2. "Historische Schiffsmodelle" von Jürgen Waßmann
- 5.2. 10.00 Uhr: Tagesfahrt der Senioren und der Katholischen Frauengemeinschaft von St. Bernhard zur Wirkwarenfabrik nach Bache in Rheinberg. Unkostenbeitrag 10,-DM
- 6.2. 19.30 Uhr: Treff der Auerberger Bio-Gartenfreunde bei Familie Kutsche, Eupener Str. 11
- 12.2. 10.00 Uhr: Stadtbücherei Rheindorf: Autorenlesung für Schulklassen
- 13.2. 20.00 Uhr: Pfarrheim St. Bernhard: Bordfest (Gemeindekarneval) der Pfarrgemeinde St. Bernhard. Einlaß: 19.00 Uhr
- 14.2. ab 14 Uhr: Rheindorfer Karnevalszug, ab Nordbrücke
- 17.2. Pfarrheim St. Bernhard: Kinderkarneval
- 18.2. 15.00 Uhr: Pfarrheim St. Bernhard: Karneval der Senioren: Unkostenbeitrag 10,-DM (incl. Kaffee und Kuchen). Einlaß: 14.00 Uhr
- 19.2. 9.00-11.11 Uhr: Karnevalsfeier in der Bernhardschule: Empfang der Karnevalsgarde
- 19.2. 8.30-11.11 Uhr: Katholische Hauptschule St. Hedwig: Karnevalssitzung
- 20.2. 19.11 Uhr: Mehrzweckhalle Bernhardschule: Karnevalssitzung der "Rhingdorfer Junge un Mäde" (Einlaß 18 Uhr)
- 21.2. 19.00 Uhr: Treffen der Auerberger Karnevalsfreunde
- 27.2. 15.00 Uhr: Stadtbücherei Rheindorf: Filmtreff für Kinder (ab 8 Jahre)

**Termine März**

- 2.3. 8.45 Uhr: Stadtbücherei Rheindorf. Lesung für Schulklassen
- 2.3. 15.00 Uhr: Stadtbücherei Rheindorf: Kinderprogramm "Arbeiten mit Perlen"
- 4.3. 14.30 Uhr: St. Bernhard: Seniorenmesse. Anschl. Vortrag: "Vorsorge, Beratung und Tips für Diabetes". Referentin: Ruth Gebhardt, Auerberg-Apotheke
- 6.3. 19.30 Uhr: Treff der Auerberger Bio-Gartenfreunde bei Familie Kutsche, Eupener Str. 11

- 7.3. 8.30 Uhr: Abfahrt ab Pfarrheim: Einkehrtag der Senioren St. Bernhard in Maria Rast bei Euskirchen. Unkostenbeitrag 30,-DM
- 8.3. 16.00 Uhr: Pfarrheim St. Bernhard: Jahreshauptversammlung der Siedlergemeinschaft Bonn-Auerberg
- 10.3. 19.30 Uhr: Gaststätte Nordlicht: Jahreshauptversammlung des Fördervereins Auerberg
- 12.3. Kinderkleiderbasar im Evangelischen Gemeindeforum
- 15.3. ca. 12.00 Uhr: Pfarrheim St. Bernhard: Fastenessen für Ost-Timor
- 17.3. Einkehrtag der Katholischen Frauengemeinschaft St. Bernhard in Maria Rast bei Euskirchen
- 18.3. Stadtbücherei Rheindorf: "Leseparty" für Kinder von 8 bis 11 Jahre (bitte eigene Texte mitbringen!)
- 23.3.- Projektwoche der Katholischen Hauptschule St. Hedwig
- 27.3. Hedwig
- 26.3. 8.30 Uhr: Bernhardschule: Fastenbasar auf dem Schulhof
- 27.3. 15.00 Uhr: Stadtbücherei: Filmtreff für Kinder (ab 6 Jahre)

**Termine April**

- 1.4. 14.30 Uhr: St. Bernhard: Seniorenmesse. Anschl. Vortrag "Keine Angst bei der Umstellung auf den Euro". Referent: Horst Kurenbach (Sparkasse Bonn-Auerberg)
- 1.4. 15.00 Uhr: Großer Ostereier-Mal-Wettbewerb im großen Saal des Pfarrheims St. Bernhard. Den Schöpfern der attraktivsten Ostereierbemalungen winken lustige Preise
- 3.4. 19.30 Uhr: Treff der Auerberger Bio-Gartenfreunde bei Familie Kutsche, Eupener Str. 11
- 4.4. 19.00 Uhr: Gustav-Heinemann-Haus: Frühlingsfest für die Siedlergemeinschaften Bonn-Auerberg und Tannenbusch, veranstaltet von der Siedlervereinigung Bonn-Stadt und Land
- 6.4. 15.00 Uhr: Stadtbücherei Rheindorf: Kinderprogramm: "Ideen für Ostern"
- 10.4. 11.00-17.00 Uhr: Ostereierschießen der St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Bonn-Auerberg, Schießstand Schützenhaus, Kölnstraße
- 11.4. ca. 23.00 Uhr: Pfarrheim St. Bernhard: Osterempfang
- 13.4.- Fahrt der Malgruppe Kunstkreis Auerberg nach
- 18.4. Ischia (Auskunft bei Hildegard Ameln-Haffke. Tel. 673959)
- 24.4. 15.00 Uhr: Stadtbücherei Rheindorf: Filmtreff für Kinder (ab 6 Jahre)
- 30.4. 16.00 Uhr: Malansingen; 17.30 Uhr: Malbaumaufstellen vor der Bernhard-Kirche (anschließend Volksfest)

# MATT

TEXTILHANDELS GMBH

MO - FR  
SA

12.00 - 20.00 Uhr  
10.00 - 16.00 Uhr

# JEANS - LAGERVERKAUF

Markenjeans \* Hemden \* Hosen \* Jacken  
Sportswear \* Leder \* Kidswear  
für jedermann zu stets günstigen Angebotspreisen

levi's 501 ab 99,90  
wrangler ab 69,90  
calvin klein 129,90  
replay 901 129,90  
lederjacken ab 49,90  
markenjeans ab 19,90  
lois jeans ab 79,90  
und vieles, vieles mehr...

wer Jeans trägt...

....kennt **MATT**  
TEXTILHANDELS GMBH

**MATT** Textilhandels GmbH

Weberstr. 15

53113 Bonn Südstadt

Tel. 0228 - 9140919

...immer erst zu

# TEPPICH KÖNIG

Inh. H.-P. Feuerstein

Fachberatung - Verlegung - Service

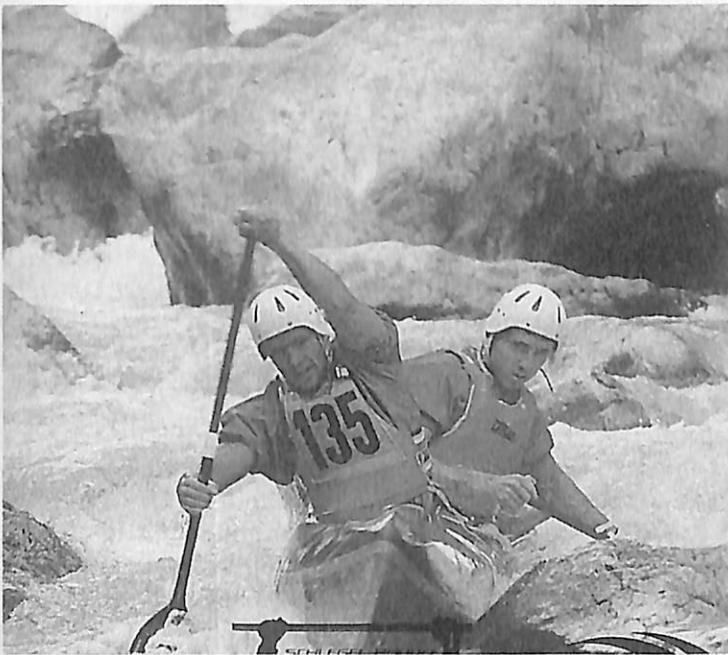
Römerstraße 156  
53117 Bonn  
Tel.: (02 28) 67 97 00  
Fax.: (02 28) 67 27 74

Königswinterer Str. 27  
53227 Bonn  
Tel.: (02 28) 47 57 87  
Fax.: (02 28) 47 57 90

*Fortsetzung von Seite 13*

schon selbstverständlich - Mannschaftsweltmeister.

Die Mannschaftsaufstellung der Zweiercanadier Herren im DKV ist seit Jahren dieselbe. Zusammen mit Andreas Dajek und Uli Knittel aus Fulda und Peter Müller und Wolfgang Kennel aus Mannheim zeigt sich diese Mannschaft unschlagbar. Seit 1991 qualifizierten sich diese Boote immer wieder für internationale Einsätze, zu denen jede Nation jeweils vier Boote pro Kategorie schicken darf. Der vierte Zweiercanadier wechselte ständig, aber startberechtigt für die Mannschaft waren als schnellste immer die drei genannten.



So ging auch bei der WM 1995 in Bala/England diese altbewährte, erfolgreiche Truppe an den Start. Die Favoriten wurden allerdings mit 2/10 Sekunden Rückstand (das ist nicht einmal ein Paddelschlag) diesmal Vizeweltmeister hinter den Hauptkonkurrenten aus Frankreich.

Bei der nächsten WM, 1996 auf der Sanna in Tirol, wollten Gregor Simon und Stephan Eich dann noch mal alles wissen. Als Trainingschnellste waren sie im Einzelrennen die großen Favoriten. Über lange Zeit führten sie das Feld an, doch nachdem sie sich ein Leck in das aus Kevlar-Kohle gebaute, empfindliche Boot gefahren hatten, wurden sie nur noch Sechste und waren froh, daß sie sich überhaupt für die Mannschaft qualifiziert hatten. Die Mannschaft, erneut in gewohnter Formation, revanchierte sich bei den Franzosen und wurde mit einem deutlichen Abstand von zwölf Sekunden wieder Weltmeister.

Es hatte sich also wieder einmal gelohnt zweimal täglich zu trainieren. Morgens um sechs und abends ja sowieso.

Im Winter hatten die beiden sich gemeinsam mit ihren Vereinskameraden mit Laufen, Konditionstraining, Hanteln und nach Möglichkeit Wassertraining die Freizeit vertrieben. Aber stets nach der Devise "Ohne Fleiß kein Preis" wurden die beiden für ihr Training belohnt. Ohne das Verständnis der Arbeitgeber wäre das alles fast unmöglich. Stephan als Malermeister im elterlichen Betrieb und Gregor, als Polizist für einige Jahre vom Schichtdienst befreit und außerdem teilweise fürs Training freigestellt, mußten dennoch eine Menge Idealismus aufbringen. Sie sind Amateure. Mit dem Sport, den sie profimäßig betreiben, können sie nämlich kein Geld verdienen. Im Gegenteil man muß sogar eine ganze Menge Geld investieren.

Bei all diesen internationalen Erfolgen glaubt man kaum, daß es lange dauerte, bis Gregors und Stephans größter Wunsch, endlich einmal den DM-Titel zu gewinnen, in Erfüllung ging. 1994, nachdem sie bereits dreimal Weltmeister geworden waren, gelang es ihnen erstmals, Deutscher Meister zu werden. 1996 konnten sie diesen Erfolg nochmals wiederholen.

Mittlerweile haben sie beide Familie. Zumindest Stephan Eich möchte etwas kürzer treten. In diesem Jahr haben sie sich nicht nur für den Weltcup qualifiziert, sondern sie konnten nach neun Wettkämpfen in der Gesamtwertung sogar einen beachtlichen sechsten Platz erreichen.

Trotz allen internationalen Erfolge haben die beiden Kanuten nie ihren Heimatverein vergessen. Mit ihren Vereinskameraden holten sie zahlreiche Deutsche Meistertitel in der Zweiercanadiermannschaft. Sie teilten sich auf, nahmen jeder einen schwächeren Nachwuchsfahrer ins Boot und hielten mit ihrer langjährigen Erfahrung nie hinterm Berg. Das ist es sicherlich, was die beiden so sympathisch macht und warum alle, die sie kennen hoffen, daß "unsere Zwei" doch noch mal zur WM '98 im eigenen Land in Garmisch-Partenkirchen fahren. Und vielleicht klappt's ja noch mal ?

*Wassersportverein Blau - Weiß Bonn*

## OB Dieckmann besucht BANK 24

Am 8. Januar 1998 stattete Oberbürgermeisterin Bärbel Dieckmann gemeinsam mit zwei Vertretern der Strukturförderungsgesellschaft Bonn/Rhein-Sieg/Ahrweiler der BANK 24 einen Besuch ab. Anlaß war die Verleihung des Ersten Deutschen Arbeitsplatzinvestorpreises an die BANK 24 durch den Wirtschaftsclub Rhein-Main in Zusammenarbeit mit der Bundesanstalt für Arbeit.

Gegenüber den Vorstandsmitgliedern Thomas Becker und

**Erholung und Entspannung**

in privater, exklusiver Atmosphäre

**Teneriffa "Balcon del Mar"**

Unsere Privatpension liegt wie ein Balkon über dem Meer. Abseits vom Massentourismus zwischen Tacoronte und Puerto de la Cruz.

Tel.: 00 34 22 / 57 52 15 Fax.: 00 34 22 / 57 53 98  
/ 56 38 15 / 56 35 98

**Olympischer Fechtclub Bonn e. V.**

Suchen Sie eine Sportart für ihr Kind,

...die zu körperlicher Fitneß und zur Schulung seiner motorischen Grundeigenschaften,

...die zu Selbsterfahrung und zur Entwicklung seiner konditionellen Möglichkeiten,

...die zu Lern- und Leistungserlebnissen für ihr Kind selbst

führt, dann ist Ihre Tochter oder Ihr Sohn im

**Fechtsport**

gut aufgehoben.

Anfängergruppe Florett  
Ingo Stafehl, Tel. 63 95 43  
Holger Weichert, Tel. 63 06 28  
ab Jg. 89 MO - DO von 15.00 - 16.30 Uhr

**MUS****BESTATTUNGSHAUS**

Fachgemäße individuelle Beratung  
in allen Bestattungsfragen  
Bestattungen auf allen Friedhöfen im In- und Ausland.  
Vorsorgeberatung, Vorsorgeverträge,  
Abschluß von Sterbegeldversicherungen  
Traueranzeigen, Druck im Hause  
Trauerhalle und Aufbahrungsräume im Hause

Tag und Nacht und an Sonn- und Feiertagen erreichbar

Seit 1854 Familienunternehmen

Hauptgeschäftsstelle:

In den Dauen 2

53117 Bonn

Tel.: 02 28 / 67 10 85

Fax.: 02 28 / 67 28 99

(Rückseite Nordfriedhof)

**DER GUTE SCHNITT**

*Claudia Gräf's  
Haarwerkstatt*

Claudia Gräf  
Römerstraße 314  
53117 Bonn

Wir sind für Sie da:  
Dienstag bis Freitag: 9.00 bis 18.00 Uhr  
Samstag: 9.00 bis 14.00 Uhr  
Fon: 0228 - 678 314

Bernd Erlingheuser drückte Frau Dieckmann ihren Dank für die inzwischen 674 Arbeitsplätze aus, die von der BANK 24 seit 1995 geschaffen wurden. Für den Strukturwandel der Stadt Bonn vom Regierungs- zum Telekommunikationsstandort sei die Bank ein wichtiger Erfolgsfaktor gewesen. Bei einer Führung durch das Call Center



**BANK 24-Vorstand Thomas Becker erläutert Oberbürgermeisterin Bärbel Dieckmann den Betrieb in einem modernen Call Center.**

informierte Frau Dieckmann sich über modernes Telefonbanking. Sie sagte auch zu, sich für den Bau eines Parkhauses für die BANK 24 einzusetzen. Die Vertreter der BANK 24 bekräftigten die Verbundenheit der Bank mit der Auermühle und der Lage in Grau-Rheindorf.

Die BANK 24 hatte Ende 1997 den Arbeitsplatzinvestorpreis erhalten, da sie im Jahr 1996 bundesweit das prozentual höchste Mitarbeiterwachstum verzeichnen konnte, nämlich um 175 Prozent von rund 100 auf 278 Mitarbeiter. Besonders wichtig war dabei, daß es sich um sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze handelt, die keinen kurzfristigen konjunkturellen Schwankungen unterworfen sind. Auch Seriosität und Sozialstruktur des Unternehmens waren ausschlaggebend.

BANK 24

**Neujahrsempfang der Rheindorfer Schützen**

Am 04. Januar hielten die Rheindorfer Schützen ihren diesjährigen Neujahrsempfang in der Bernhardschule ab. Hierbei gaben sich zahlreiche Rheindorfer Vereine, Vertreter befreundeter Vereine, der beiden Kirchen, des

Bezirksvorstandes der Schützenbruderschaften sowie der örtlichen Kommunalpolitik ein Stelldichein.

Brudermeister Walter Bürvenich, der seit 1979 an der Spitze der Rheindorfer Schützen steht, berichtete, daß die Vorbereitungen für die Jubiläumsfeierlichkeiten im Sommer schon weit fortgeschritten sind. Die Feiern zum 150. Geburtstag finden am 06. und 07. Juni im Festzelt am Rheindorfer Bach, zusammen mit dem Bezirksschützenfest, statt. Bis dahin gibt es für die Schützen jedoch noch weitere wichtige Termine, wie die Jahreshauptversammlung, das Ostereierschießen, das Königsschießen an Christi Himmelfahrt und die Vereinsmeisterschaften im Mai diesen Jahres.

Das regelmäßige Übungsschießen findet jeweils freitags im Schützenhaus in der Estermannstraße statt.

## Keine Melderegisterauskünfte mehr für die Ortsausschüsse

Entgegen der bisherigen Praxis gibt es ab sofort bedingt durch eine Änderung des Meldegesetzes keine Auskünfte für die Ortsausschüsse mehr aus dem Melderegister. Dies bedeutet, daß Informationen über Alters- bzw. Ehejubiläen von Vereinen, der Nachbarschaft, Verwandten oder den Jubilaren selbst an die Ortsausschüsse herangetragen werden müssen. Um Ungleichbehandlungen bei den anstehenden Ehrungen zu vermeiden, bitten deshalb alle Ortsausschüsse um entsprechende Benachrichtigungen über die Ehrungstermine.

## Stadtteilbücher noch zu haben

Davon träumt noch so mancher Bonner Stadtteil. Wo könnte man sich leichter informieren über das Gestern und Heute des eigenen Wohnumfeldes als in eigens erstellten Büchern? „Bonn-Nord - Die Wiege Bonns“ heißt das eine aus dem Jahr 1997. Und 1992 erschien „Bonn-Auerberg - gestern - heute - morgen“. Beide Titel sind noch zu haben und sollten in keinem Bücherregal der Einheimischen fehlen. „Bonn-Nord“ gibt es bei Jürgen Schlottmann, Karl-Legien-Straße 253, in Grau-Rheindorf, Tel.: 67 03 49, Fax.: 67 66 11. „Bonn-Auerberg“ erhalten Interessenten bei Ruthild Stein, Saarbrückener Straße 81, in Auerberg, Tel.: 67 69 88.

## Jens Peters verläßt die Bezirksvertretung Bonn

Seit 1989 war Jens Peters, bisher wohnhaft in Auerberg, Mitglied der Bezirksvertretung Bonn in der Fraktion "Die Grünen". Jetzt zieht er sich aus der Arbeit dieses Gremiums zurück. Die Ortsausschüsse Auerberg, Grau-Rheindorf und Bonn-Nord danken Jens Peters für die jahrelange sachliche Zusammenarbeit und seinen Einsatz für die Belange unserer Stadtteile. Wenn auch in manchen Einzelfragen anderer Meinung als Jens Peters, wußten die Ortsausschüsse sein Engagement zu schätzen. Danke und alles Gute für die Zukunft.



# Diakonie

## "Haus Rosental" – das Seniorenzentrum mitten in Bonn

Das "Haus Rosental" ist ein Haus der Diakonie. Seit über 25 Jahren werden Menschen in unserem Hause betreut und gepflegt. Als Partner von Sozialstationen, Krankenhäusern, Pflegekassen und Ärzten organisieren wir Pflege und Betreuung.

Unser Ziel ist es, in Nächstenliebe für den anderen da zu sein und ihn anzunehmen, wie er ist. Das Wohlbefinden der Bewohnerinnen und Bewohner soll erhalten, gefördert und gegebenenfalls wieder hergestellt werden.

Wenn Sie selber der Pflege bedürfen oder pflegebedürftige Angehörige haben, lassen Sie sich von uns beraten. Wir sind jederzeit bereit, Ihnen bei der Lösung Ihrer Probleme behilflich zu sein.

Als zugelassenes Haus für **Kurzzeitpflege** übernehmen wir auch befristete Pflege in unserem Haus (Urlaub, Krankheit usw. von Pflegekräften der häuslichen Pflege). Bei Vorliegen entsprechender Bedingungen und einer Pflegestufe (1-3) übernimmt die Pflegekasse hierbei die pflegebedingten Kosten bis zum Höchstbetrag.

Nutzen Sie unsere jahrzehntelange Erfahrung auf dem Gebiet von Betreuung und Pflege. Es war schon immer beste Wahl: Im Alter ins "Haus Rosental".

## "Haus Rosental" e.V.

Altenwohnungen, Pflegehaus, Seniorenservice

Rosental 80 - 88, 53111 Bonn

Telefon 02 28/72 56-0, Telefax 02 28/72 56-1 00

Helpen mit Wort und Tat



# AUERBERG APOTHEKE,

## Was Sie über uns wissen sollten



Vorbei die Zeiten, da in der Apotheke nur Rezepte eingelöst wurden. Ihre Apotheke – wie die Auerberg Apotheke – berät Sie rund um Ihre Gesundheit: z.B. welche Impfungen Sie brauchen, wenn Sie eine Fernreise machen oder welche Vitamine Sie vor Frühjahrsmüdigkeit schützen oder wie Sie sich bei Diabetes helfen können.

## Diabetiker-Selbsthilfegruppe

Auf Initiative der Auerberg Apotheke wurde im Dezember 1997 eine Diabetiker-Selbsthilfegruppe gegründet. Nach dem Motto „Diabetes und trotzdem Spaß am Leben“ trifft sich die Selbsthilfegruppe einmal im Monat.

Neben einem allgemeinen Erfahrungsaustausch hat jede Veranstaltung einen Schwerpunkt zu Themen wie Wissenschaft, Ernährung, Kochen, Entspannung oder Bewegung im Alltag, um nur einige zu nennen.

Das nächste Treffen findet am 26. 01. 1998 im evangelischen Gemeindezentrum Auerberg statt.



## Fernreise-Impfberatung

Zieht es Sie in Ihrem nächsten Urlaub in die Ferne, beraten wir Sie gerne, welche Impfungen Sie zu Ihrem Schutz durchführen lassen soll-



ten oder welche Einreiseimpfvorschriften im jeweiligen Land bestehen. Die Auerberg Apotheke ist an das Zentrum für Reisemedizin in Düsseldorf angeschlossen.

Per Fax erhalten wir die tagesaktuellen Daten zu Risiken, Besonderheiten und Einreisebestimmungen sowie den entsprechenden Empfehlungen.

## Ernährungsberatung

Wir müssen zwar heute nicht mehr hungern, aber trotz der Fülle, die uns zur Verfügung steht, sind wir oft „mangelernährt“. Fehlen in unserer Nahrung – durch Einseitigkeit – wichtige Vitamine und Spurenelemente, kann das zu Abgeschlagenheit und Müdigkeit führen.

„Fit durch Vitamine“ heißt daher die nächste Aktion in der Auerberg Apotheke.



Herr Walscheid, Apotheker

Dabei beschränken wir uns aber nicht nur auf Vitamine, sondern möchten Ihnen zeigen, was Sie mit Mineralstoffen, Spurenelementen, Fett- und Aminosäuren für Ihre Gesundheit tun können.

## Wir sind gerne für Sie da



**AUERBERG APOTHEKE,**

Köln Straße 480 · D-53117 Bonn  
Fon 0228 55 94 40 · Fax 0228 55 94 420

## Leserbriefe zu dem Artikel "Bürgermeinung gefragt! Bachbrücke in Grau-Rheindorf" (Blättche 3/97)

In Grau-Rheindorf durfte man von Ende Juli bis zum 13. November diesen Jahres eine glückliche und ruhige Zeit erleben. Die Erneuerung der Straßenbrücke über den Rheindorfer Bach hat endlich das einmal beschert, was immer kommen sollte, aber nie Wirklichkeit geworden ist: die Verkehrsberuhigung. Seit Jahrzehnten wird die Estermannstraße von vielen auswärtigen Autofahrern als ampelfreie Umgehungsstraße, die immer grüne Welle hat, genutzt. Insbesondere morgens von 6.30 bis 9.00 Uhr geht es zu wie auf einer Rennbahn. Obwohl nur Tempo 30 erlaubt ist, fahren alle viel schneller. Auch die drei Bremsklappen auf der Fahrbahn ändern daran nichts.

Doch nun ist die schöne Zeit vorbei. Was bleibt ist die Erinnerung, an die vier Monate, in denen die Estermannstraße wieder eine richtige Dorfstraße war. Es wäre wünschenswert, wenn endlich eine Lösung gefunden würde und die Estermannstraße tatsächlich nur noch für Anlieger zu befahren ist. Wenn es so weitergeht wie bisher, müssen wir wohl bis zur nächsten Brückenrenovierung warten. Das wäre dann nach Zeitungsberichten in rund 110 Jahren.

*Agnes Hüntgen*

Zunächst einmal möchte ich mich sehr herzlich für ihre Initiative und Mühe bedanken, die mir regelmäßig „Dat Blättche“ ins Haus flattern läßt. Da Sie mit viel Herz nicht nur über aktuelle Termine und Themen informieren, sondern interessante Einsicht in die Geschichte des Bonner Nordens, insbesondere des Stadtteils Grau-Rheindorf vermitteln, bin ich als "Zugezogene" zu einer begeisterten "Dat Blättche"-Leserin geworden. Ich begrüße es, über die kommenden Aktivitäten informiert zu werden und schmunzle ebenso gern über die netten, treffenden Beiträge zu aktuellen Anlässen, wie über Frau Kramprichs Darstellung des St.-Martins-Abends in Grau-Rheindorf in der Ausgabe 3/97.

Von Ihrer Frage nach der Bürgermeinung hinsichtlich der Sperrung der Bachbrücke fühlte ich mich sofort angesprochen, da ich doch unmittelbar an der Baustelle (nördlich der Sperrung) wohne. So wird es Sie nicht wundern, daß ich die Sperrung nicht uneingeschränkt begrüßen kann, obgleich ich die Verkehrsberuhigung insbesondere zu Berufsverkehrszeiten sehr schätze. Leider wird dieser Effekt von den Geräuschen der Bauarbeiten zum Teil wieder aufgehoben. Über letzteres will ich mich aber länger nicht auslassen, ein Ende der Arbeiten scheint inzwischen absehbar. Das Schlimmste dürfte geschafft sein. Eine Verkehrsberuhigung ohne Baulärm wäre jedoch sicherlich wünschenswert. Nicht zuletzt war es die ruhige Lage, die mich vor Jahren dazu bewog, meine Wohnstätte nach Grau-Rheindorf zu legen. Ebenso wichtig war jedoch die Nähe zu Innenstadt und zur Autobahn. Die Umwege, die nunmehr zu fahren sind, relativieren diesen Vorteil sehr. Will man nicht am Kindergarten und Hort und an der Königin-Juliana-Schule vorbeifahren, was abgesehen davon, daß es verboten ist, sicherlich auf Dauer die Sicherheit der betroffenen Kinder gefährdet und daher keine

Speisegaststätte

## Karls-Eck

- internationale Küche
- laufend wechselnder Mittagstisch

53111 Bonn  
Kölnstraße 198

Tel.: 0228 / 63 67 19

Öffnungszeiten: täglich ab 11 Uhr durchgehend

Bedachungen Bauklempnerei Blitzschutz Isolierungen



## BONNER BEDACHUNG Hans Stratemeyer & Sohn KG

Telefon (02 28) 55 90 10

Telefax (02 28) 55 90 120

Bonner Bedachung, Estermannstraße 52, 53117 Bonn

**SFERA**  
125  
**VIER-TAKT**



**PIAGGIO**  
**THE MOVERS**

124 ccm,  
mit Automatik,  
E-Starter und  
Scheibenbremse  
vorne. Mobilität  
und Vernunft  
ohne Kompromisse!

Zweiradtechnik  
R.P. Hartmann,  
Estermannstr. 184,  
53117 Bonn,  
Tel.: 67 45 57



Seit 1911

Blumen

## Willi Möhle

DEKORATIONEN - KRÄNZE  
GRABSTEINE

5300 BONN 1  
Kölnstraße 468  
Am Nordfriedhof +  
Antilopenweg 16  
Tel. 67 03 28

# DAS LIEGT UNS AM HERZEN

● Mit unseren Stiftungen  
engagieren wir uns  
für unsere Stadt  
und die Menschen

- **STIFTUNG JUGENDHILFE**
- **BONNER SPORTSTIFTUNG  
DER SPARKASSE**
- **KUNSTSTIFTUNG SPARKASSE BONN**
- **STIFTUNG AUGUST-MACKE-HAUS  
DER SPARKASSE BONN**

**Sparkasse Bonn** 

Wir haben Ideen

vernünftige Alternative sein kann, so muß man auf die Pariser Straße oder auf die Kölnstraße ausweichen. Letztere Route erfordert aufgrund der Verkehrsdichte und erstere nicht zuletzt wegen der zahlreichen, zum Teil überflüssigen Ampeln einen nicht unerheblichen Zeitaufwand, den man wegen der Bauarbeiten, wenn auch mit wachsender Ungeduld, eine Weile in Kauf nehmen mag. Langfristig kann dies aber für die Einwohner des Ortsteils Grau-Rheindorf keine vernünftige Lösung sein, um die Estermannstraße von überflüssigem Verkehrslärm zu befreien. Neben dem für Anwohner ärgerlichen und für ortsansässige Gewerbetreibende teuren Zeitaufwand brächte dies ein vermehrtes Verkehrsaufkommen über die Kopenhagener Straße und damit eine erhöhte Gefährdung der Schüler der dort gelegenen Grundschule mit sich.

Sehr begrüßen würde ich allerdings eine Lösung, die es den Anwohnern und ansässigen Gewerbetreibenden gestattet, die Estermannstraße zu befahren, den Durchgangs- und Schleichverkehr aber effektiv außen vor halten würde. Das Konzept müßte die Ruhe unseres Ortsteils gewährleisten, ohne die so wichtige Nähe zur Stadt - in diesem Zusammenhang möchte ich anmerken, wie sehr ich die Verlängerung der Buslinie 638 schätze - und zur Autobahn aufzugeben. Ich gestehe ein, daß die Suche nach einer solchen Lösung wohl der Suche nach dem Ei des Kolumbus gleicht. Bisher löste allein ein "Anlieger frei"-Schild das Problem nur scheinbar, denn den Schleichwegfahrer hält es wohl kaum von seiner erprobten Route ab. Dennoch sollten wir uns alle bemühen, eine solche Lösung zu finden, denn weder als Durchgangsrouten noch als abgeschnittenes Dörfchen kann Grau-Rheindorf langfristig seine angenehme, so geschätzte und beneidete, ruhige, aber doch verkehrsgünstige Lage im Grünen bewahren.

Stephanie Hombach



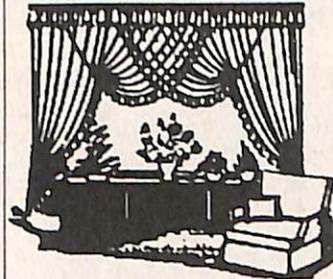
Als die Estermannstraße noch Hauptstraße hieß, fuhr hier noch die Straßenbahn.

Heinrich **ESCH** GmbH  
Büchsenmacher - Meisterbetrieb

Fachgeschäft für Jagd- und Sportwaffen  
Jagdausrüstung und Optik  
Schießstand im Haus (95m)

Brungsgasse 45  
53117 Bonn (Grau-Rheindorf)

Tel.: 02 28/67 10 36  
Fax: 02 28/67 87 36



Polsterarbeiten  
Teppichböden  
Sonnenschutz  
Rollos und Jalousien

*Alfred Cordie*  
Ihr Raumausstatteurmeister

Friedlandstr. 2 ■ 53117 Bonn-Buschdorf ■ Tel.: 02 28 / 67 05 03

**TEPPICH-REPARATUR · ÄNDERUNG**

TEPPICH-ENTSTAUBUNG · WASCHEREI, EULANISIEREN  
TEPPICH-KUNSTSTOFFEREI, POLSTERMÖBEL-REINIGUNG



**TEPPICHWERK**  
*Günther & Baltes*  
GMBH

St. Augustiner Str. 74 · 5300 Bonn 3 (Beuel) · Tel. (02 28) 46 15 34

*Modehaus Fahlé*

Oui  
Duo  
Mallani

Lucia  
Bode  
Sommermann

Magdalenenstraße  
Ecke Röckumstraße 2  
53121 Bonn-Endenich  
Telefon: 0228 / 62 35 61

**Getränkemarkt**  
**M. Thom**  
**Seehausstraße 9**  
**53 117 Bonn**  
☎ 02 28 - 67 65 10



Steintechnik & Gestaltung

**GOTTHARD**  
**STEIN**

STEINBILDHAUERMEISTER TECHNIKER  
BONN · AM NORDFRIEDHOF  
KÖLNSTRASSE 47B  
gegenüber dem Hauptportal  
TEL. 0228 / 67 27 36  
NATURSTEIN-FACHWERKSTATT  
BRUNNEN UND FIGUREN

STEINBILDHAUEREI DENKMÄLER



RESTAUrierungsarbeiten

# Unser Beitrag zur EURO-Diskussion: Inhaberschuld- verschreibung mit variabler fester Verzinsung\*:

hachmann

im 1. Jahr 3-Monats-Libor / 0,25%,  
im 2. Jahr 3-Monats-Libor / 0,25%,  
im 3. Jahr 5,00 %,  
im 4. Jahr 5,00 %,  
im 5. Jahr 5,50 %,  
im 6. Jahr 6,00 %,  
im 7. Jahr 6,50 %,  
im 8. Jahr 7,00 %.

Schon ab 5.000 DM.

Sprechen Sie mit uns:  
0228/71 67 16



\* Die Zinsen werden bis 1999 vierteljährlich  
zum 7.1., 7.4., 7.7. und 7.10., danach jährlich  
zum 7.10. zur Zahlung fällig.

Stand: 14.11.1997



**Volksbank Bonn Rhein-Sieg**

Unsere Region. Ihre Bank.

**Es berät Sie Ihre Geschäftsstelle Grau-Rheindorf/Auerberg:**



**Christian Braun**

**Nicole Eckert**

**Bettina Dahm**

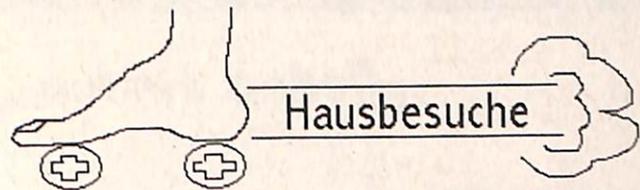
Mit viel Interesse las ich in der Ausgabe 3/97 auf Seite 10 Ihrer Zeitung "Dat Blättche" den Artikel "Bürgermeinung gefragt!!" und möchte auf diesem Weg meine Meinung dazu äußern. Zuerst einmal möchte ich feststellen, daß die Behinderungen, welche durch die Sanierungsmaßnahmen der Bachbrücke für die Grau-Rheindorfer Bürger entstanden sind, wohl nicht mit der Teilung Deutschlands zu vergleichen sind. Hier wird kein Mensch mit Waffengewalt daran gehindert eine Grenze zu überschreiten. Jeder kann den Bach zu Fuß oder mit dem Fahrrad unbehelligt so oft überqueren wie er das will! Außerdem besteht jederzeit die Möglichkeit mit dem Auto über eine Umleitung an ein gewünschtes Ziel zu gelangen.

Daß dennoch solch ein Vergleich herangezogen wird, zeigt wohl, wie abhängig die Grau-Rheindorfer Einwohner vom Automobil sind. Die deutliche Wohnqualitätsverbesserung durch den entfallenden Autoverkehr auf der Estermannstraße spielt anscheinend nur eine untergeordnete Rolle. Es wird der krankmachende Lärm und die Abgase hunderter Fahrzeuge pro Stunde eher in Kauf genommen als daß man sein 'so geliebtes' Fahrzeug nicht auf direktem Wege vor seiner Wohnung parken kann. Die Vollsperrung der Estermannstraße zeigt aber auch, wie allgemein mit Straßenverkehrszeichen in Deutschland umgegangen wird. Die Estermannstraße ist, wie jeder Grau-Rheindorfer weiß, nur für den Anliegerverkehr freigegeben. Dies wird deutlich an den Einfahrten zur Estermannstraße angezeigt. Vor den Baumaßnahmen sind die Grau-Rheindorfer Bürger auf die bevorstehende Vollsperrung rechtzeitig hingewiesen worden. Dennoch zählte ich eine Woche nach Beginn der Sanierungsarbeiten vor meiner Wohnung über 100 Fahrzeuge pro Stunde, welche, anscheinend völlig überrascht, an die Baustelle heranfahren, in der Mertensgasse wendeten und den Rückweg antraten. Aus dieser Tatsache entnehme ich, daß der weitaus größte Teil des Verkehrs in der Estermannstraße dem sogenannten Schleichverkehr zuzuordnen ist. Alle Hinweise - Schilder, welche auf die Baumaßnahmen hindeuten, Umleitungsschilder, und die Schilder, welche die Vollsperrung der Estermannstraße für den Durchgangsverkehr anzeigen - wurden/werden ignoriert. Erst das Hindernis selbst bringt die Fahrer zur Einsicht, daß es hier nicht weiter geht. Die heutige Situation stellt daher für mich einen idealen Kompromiß dar. Jeder kann in der Estermannstraße jedes Ziel erreichen und dennoch ist der Durchgangsverkehr aus der Straße verbannt. Die Wohnqualität hat deutlich zugenommen. Es sind wieder Kinder zu beobachten, welche vor den Türen der anliegenden Häuser spielen. Man kann sich mit dem Fahrrad oder zu Fuß auf der engen Estermannstraße bewegen ohne Angst zu haben, im nächsten Moment von einem Fahrzeug erfaßt zu werden. Ich finde, solche Attribute zählen deutlich mehr als das Mehr an Bequemlichkeit, welche durch den "freien" Verkehr in der Estermannstraße entsteht. Wenn man sich überlegt, wieviel unnötige Autofahrten getätigt werden, so gehen die zusätzlichen Kilometer durch die

## Medizinische Fußpflegerin mit internationalem Diplom

kommt auch zu Ihnen ins Haus.  
15jährige Berufserfahrung  
Behandlung auch bei komplizierten  
Fußproblemen und Diabetikerfüßen

Uschi Krämer Tel. 67 20 54



# Vitalis

Ambulante

Krankenpflege

Dorothea & Stephan Post  
Amsterdamer Str. 11  
53117 Bonn - Auerberg

Tel./Fax.: 02 28 / 68 07 27  
Funk : 01 71 / 43 34 040



CoJoBo e.V.  
Postfach 2265, 53012 Bonn

Spiel und Sport  
für Jung und Alt  
im  
Bonner Norden

Spiel und Spaß am Mittwochnachmittag :

### Kinderturnen

6 Gruppen 2 - 9 Jahre : 16.00 - 18.00 Uhr  
Info : Tel. 0228 - 675828 (Frau Nippe)

Ausgleich am Mittwochabend

### Erwachsenensport

Fitness und Spiele für jeden : 20.30 - 22.00 Uhr  
Info : Tel. 02241 - 46400 (Joachim Witte)

# K Restaurant KAROLINGER

... gut essen, weils Spaß macht.

*Jeden ersten Sonntag im Monat*

# Brunch

*in der Kaiser-Karl-Klinik  
von 10.30 Uhr bis 14.00 Uhr*

**Gesellschaften und Familienfeiern von 10 bis 40 Personen**

Pro Person nur 33,- DM

Ihre Kinder zahlen bis 14 Jahre

pro Lebensjahr nur 1,- DM

Durchgehend warme Küche von 12.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Mittagsmenüs ab 8,50 DM

**Kaffee und Kuchentisch**

Gerne reservieren wir Ihren Tisch .. 0228/6833-436

53117 Bonn-Nord .. Graurheindorfer Str.137

... das à la carte - Restaurant in der  
**-Kaiser - Karl - Klinik**

Umleitung im "Rauschen" unter.

Ich hoffe, daß die Sanierungsarbeiten noch so lange wie möglich anhalten. Vielleicht überlegen sich die Kommunalpolitiker endlich einmal wie es nach Beendigung der Baumaßnahmen mit der Estermannstraße weitergehen soll. So wie es früher war, darf es nicht wieder werden!.

*Thomas Pelzer*

## Ein Dank an die Schreiber

An dieser Stelle möchten wir uns bei Ihnen für die eingesandten Leserbriefe herzlich bedanken. Das Arbeiten an einer Stadtteilzeitung, die für Sie gedacht ist, fällt uns natürlich um so leichter, wenn wir auch das nötige Feedback bekommen. Da spielt es gar keine Rolle, ob Ihre Kritik positiv oder negativ ist.

Dennoch - "Dat Blättche" lebt von der Meinung seiner Leser. Wenn Sie also Kritik äußern wollen, oder neue Ideen für künftige Artikel haben (oder die schon selbst geschrieben haben), dann geben Sie uns Bescheid.

Dabei gibt es nur eines zu beachten: Die Themen sollten - dem Sinn einer Stadtteilzeitung entsprechend - in irgendeiner Weise mit unseren drei Stadtteilen zu tun haben.

Und wenn Sie Ihre eingesandten Artikel dennoch nicht im Blättchen wiederfinden - nicht böse sein. Manchmal macht uns der Platz einen Strich durch die Rechnung . . .

*Die Redaktion*

Wir wünschen

Frohe Ostern

unseren Lesern

**BLUMEN  
ESCH**  
IHR FACHGESCHÄFT

Claudia Esch

Keltenweg 20  
Nähe Nordbrücke  
53117 Bonn  
Telefon 02 28/67 06 30  
Telefax 0228/67 06 87

**Kick**

Kompetenz in Kommunikation  
Hannelore Herlan  
Klemens-Hofbauer-Str. 8, 53117 Bonn  
Fon: 0228/687939, Fax: 0228/686170

- |   |   |
|---|---|
| → Markt- und zielgruppen-<br>gerechte Werbekonzepte und<br>-materialien | → Beratung bei Existenz-<br>gründungen  |
| → Broschüren, Mailings, Plakate   | → Entwicklung von<br>Akquisitionsstrategien<br>und Materialien für die<br>Anschubwerbung. |
| → Veranstaltungen   |   |

Mitglied der Deutschen Public Relation Gesellschaft (DPRG).

### Impressum

Hrsg. V.i.S.P.: die Ortsausschüsse

- Auerberg (Jürgen Haffke)
- Grau-Rheindorf (Heinz-Dieter Gasten)
- Bonn-Nord (Jürgen Schlottmann)

Red.: Christoph König (federführend), Stühleshof 114,  
53347 Alfter, Tel.: 0 22 22 / 65 41 0,

Heinz-Dieter Gasten, Jürgen Haffke, Peter Kramprich,  
Jürgen Schlottmann, Renate Schoene

Redaktionsschluß: 7. 1. 1998, Auflage: 9700

Redaktionsschluß der nächsten Ausgabe: 31. 3. 1998

Bei namentlich gekennzeichneten Beiträgen sind die  
Verfasser für den Inhalt verantwortlich !

Druck: Köllen GmbH Druck + Verlag, Bonn

Anzeigenpreisliste: März 1995



## Wir können viel für Sie tun

Wir haben uns zur Aufgabe gemacht, jedem Kunden den besten Weg für seine Ziele freizumachen:

Deshalb entwickelten wir für unsere Privatkunden maßgeschneiderte Konten-Modelle:

***z.B. KontoDirekt:***

Mit diesem Konto nutzen Sie die breite Palette der modernen Online-Dienste bzw. die Möglichkeit der telefonischen Kommunikation. Außerdem bietet es eine Verzinsung von 2,5 % der Beträge, die 3.000,-- DM übersteigen.

Deshalb bieten wir für Ihren Kreditbedarf eine umfassende Finanzberatung durch einen Experten:

***z.B. Existenzgründer***

Wir stehen Ihnen beim Schritt in die Selbständigkeit nicht nur mit einer Finanzierungsberatung zur Seite, sondern beurteilen auch fundiert das gesamte Vorhaben und informieren über öffentliche Förderprogramme und Finanzhilfen.

Deshalb stehen uns für spezielle Aufgaben starke und leistungsfähige Partner in allen Finanzdienstleistungen zu Verfügung:

***z.B. Versicherungen und Bausparen***

Ein wichtiger Teil der persönlichen Vorsorge ist der Versicherungsschutz. Er gibt finanzielle Sicherheit in allen Lebenslagen und schützt zuverlässig vor den Wechselfällen des Lebens. Wir bieten Ihnen günstige Lebens-, Unfall-, Kranken- und Sachversicherungen.

Wollen Sie mehr über unsere Bank, unsere Leistungen und über den genossenschaftlichen FinanzVerbund wissen, dann setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch !



# Volksbank Bonn Rhein-Sieg

**U n s e r e   R e g i o n .   I h r e   B a n k .**